



# LFV-SH Newsletter



Mitteilungen für Mitglieder und Freunde der Feuerwehren in Schleswig-Holstein

Herausgeber: Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein, Sophienblatt 33, 24114 Kiel, Tel. 0431 / 6032120

Ausgabe 19 / 2012    6. Jahrgang    Nummer 142    9. Oktober 2012

## Themen in dieser Ausgabe:

### Jugendfeuerwehr

- Lehrgangskatalog 2013, Seite 1 - 24



Liebe Kameradinnen und Kameraden,

2012 war ein Jahr, in dem viele Fackeln übergeben wurden. Viele von euch werden die Olympiade in London und den olympischen Fackellauf verfolgt haben. Aber auch Abseits der Öffentlichkeit wurde so manche Fackel und so mancher Staffelstab weiter gereicht. Es gibt neue Jugendfeuerwehrwarte, neue Betreuer und einen neuen Jugendbildungsreferenten. Letztere Personalentwicklung ist geprägt von neuen Vorstellungen und Ideen, aber auch Respekt für die Leistung des Amtsvorgängers. Nun ist es wichtig, diese Punkte miteinander in Einklang zu bringen. Zu schneller Wandel überfordert und lässt liebgewonnene Traditionen untergehen. Gleichzeitig gilt gerade bei der Jugendfeuerwehr: Stillstand ist Rückschritt.

Das Zitat, das unserem diesjährigem Lehrgangskatalog voran gestellt ist beschreibt genau dies. Wir können und wollen nicht mit unseren Traditionen brechen. Gleichzeitig müssen wir uns an die Gesellschaft, die uns umgibt, anpassen.

Dieser Lehrgangskatalog ist inzwischen eine Tradition. Und wie jede gute Tradition muss er gelebt und gepflegt werden um ihn zu erhalten. Das heißt auch, ihn hier und da anzupassen, um neuen Entwicklungen Rechnung zu tragen.

Neu sind die Lehrgänge „Erste Hilfe am Kind und in der Jugendarbeit“, „Neue Medien“ und „Gruppenspiele in der Jugendfeuerwehr“ sowie der Lehrgang vom „Betreuer zum Coach“. Dieser konnte 2012 durch die großzügige Unterstützung durch die Firma Dräger begonnen werden und wird in diesem Jahr fortgesetzt. Alle bisherigen Teilnehmer sind sich einig: Ein Besuch lohnt sich!

Im Lehrgang „Neue Medien“ wird der Umgang mit Internet und sozialen Netzwerken nur ein Gesichtspunkt sein. Hier wird es auch um die Mechanismen von Mobbing gehen und es werden Ansätze aufgezeigt mit (neuen) Medien im Jugendfeuerwehralltag umzugehen.

Der Lehrgang „Gruppenspiele in der Jugendfeuerwehr“ wird an dem bewährten Lehrgang „Spiele in der Jugendfeuerwehr“ anknüpfen. Ziel ist es Spiele kennen zu lernen, die das Gruppenklima positiv verändern können. Dieser Lehrgang kann ohne den Lehrgang „Spiele für die Jugendfeuerwehr“ besucht werden.

Ebenfalls verändert hat sich das Angebot im Bereich der Ersten Hilfe. Mit dem Lehrgang „Erste Hilfe am Kind und in der Jugendarbeit“ wollen wir die Felder abdecken, die im allgemeinen Erste Hilfe Kurs zu kurz kommen aber besonders in Zeltlagern und auf Ausflügen wichtig sind.

Die seit Jahren erfolgreich laufenden Seminarreihen „Integration & Führung“ und „Konfliktmanager“ werden natürlich auch fortgesetzt mit Grund- und Aufbau Seminaren. Auch hier lohnt sich eine Anmeldung.

**Natürlich gilt auch in 2013: Jeder Lehrgang ist für interessierte Führungskräfte aus den Einsatzabteilungen buchbar.** Wir würden uns freuen, wenn unser Lehrgangsangebot das Interesse möglichst vieler Feuerwehrkameradinnen und -kameraden findet. Anregungen und Wünsche nehmen wir natürlich gerne entgegen.

Dirk Tschechne  
Landes-Jugendfeuerwehrwart

Torben Benthien  
Jugendbildungsreferent

# Schleswig-Holsteinische Jugendfeuerwehren

im Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein

” *Tradition ist nicht das Halten der Asche,  
sondern das Weitergeben der Flamme.* “

*Thomas Morus 1478-1535*



## ***Lehrgangskatalog 2013***

## **Inhalt:**

|  |    |
|--|----|
| Vorbereitungslehrgang für Jugendfeuerwehrwarte .....         | 4  |
| Lehrgang für Jugendfeuerwehrwarte .....                      | 5  |
| Integration & Führung – Grundseminar .....                   | 6  |
| Integration & Führung – Aufbauseminar .....                  | 8  |
| „Konfliktmanager“ – eine Funktion mit Zukunft, Teil I .....  | 10 |
| Vom Betreuer zum Coach .....                                 | 12 |
| Spiele in der Jugendfeuerwehr .....                          | 13 |
| Gruppenspiele in der Jugendfeuerwehr .....                   | 14 |
| Neue Medien - verstehen und nutzen .....                     | 15 |
| Fotoseminar .....  | 16 |
| Erste-Hilfe am Kind und im Zeltlager .....                   | 17 |
| Fortbildung „Bewerter & Abnahmeberechtigte“ .....            | 18 |
| Fortbildung „Fachbereichsleiter Wettbewerbe“ .....           | 19 |
| Fortbildung „Fachbereichsleiter Bildung“ .....               | 20 |
| Fortbildung „Fachbereichsleiter Öffentlichkeitsarbeit“ ..... | 21 |
| Trainerseminar - Fit für Einsatz- und Jugendabteilung .....  | 22 |
| Lehrgangsanmeldung .....                                     | 23 |

## **Hinweis:**

Bei allen Ausschreibungen wurde auf Grund der sprachlichen Vereinfachung i.d.R. die männliche Form gewählt. Alle Angebote stehen aber selbstverständlich auch weiblichen Teilnehmerinnen offen.

# Vorbereitungslehrgang für Jugendfeuerwehrwarte

**Lehrgangsnummer:** 1/2013 bis 6/2013

**Voraussetzung:** Jugendfeuerwehrwarte und Stellvertreter, Betreuer oder Personen, die für eine der genannten Funktionen vorgesehen sind.

## **Inhalte:**

- Aufgaben des Jugendfeuerwehrwartes/Betreuern in der Jugendfeuerwehr
- Jugendordnung
- Mitgliederversammlung, Vorbereitung und Durchführung
- Prävention und Unfallverhütung in der Jugendfeuerwehr
- Bildungsprogramm der DJF
- Dienstplangestaltung
- Rechtsverhältnisse in der Jugendarbeit
- Grundlagen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Auftreten vor Gruppen

Der Lehrgang ist Voraussetzung zur Teilnahme am „Lehrgang für Jugendfeuerwehrwarte“.

Es handelt sich bei dem Lehrgang um eine Weiterbildungsmaßnahme der außerschulischen Jugendbildung im Sinne der Sonderurlaubsverordnung des Bundes und des § 23 JuFöG und der "Landesverordnung über die Freistellung ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Jugendarbeit und deren Befähigung" (GS Sch,-H. II, Gl. Nr B 860-8-1)

## **Termine 2013**

- |                            |        |
|----------------------------|--------|
| • 18. – 20. Januar 2013    | 1/2013 |
| • 22. – 24. März 2013      | 2/2013 |
| • 14. – 16. Juni 2013      | 3/2013 |
| • 20. – 22. September 2013 | 4/2013 |
| • 18. – 20. Oktober 2013   | 5/2013 |
| • 15. – 17. November 2013  | 6/2013 |

## **Eigenanteil:**

Der Eigenanteil beträgt 20,-- Euro und ist bar vor Ort zu bezahlen. Die Restkosten werden finanziert aus Fördermitteln des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein.

Es besteht Anspruch auf Verdienstausschlagersatz über den Träger der Jugendfeuerwehr.

**Ort:** Jugendfeuerwehrzentrum Schleswig-Holstein gGmbH, Rendsburg.

**Zeiten:** Freitags, 18 Uhr, bis Sonntag gegen 13 Uhr

## **Anmeldeverfahren:**

Mit anhängendem Anmeldeformular ausschließlich auf dem Dienstweg über die Geschäftsstellen der Kreis- und Stadtfeuerwehrverbände.

# Lehrgang für Jugendfeuerwehrwarte

**Lehrgangsnummer:** 7/2013 bis 10/2013

**Voraussetzung:** Jugendfeuerwehrwarte und Stellvertreter, Betreuer oder Personen, die für eine der genannten Funktionen vorgesehen sind **und den „Vorbereitungslehrgang für Jugendfeuerwehrwarte“ absolviert haben.**

## **Inhalte:**

- Rollen und Funktionen ehrenamtlicher Mitarbeiter in der Jugendarbeit
- Unfallverhütung und Unfallversicherungsschutz in der Jugendfeuerwehr
- Geschlechtsspezifische Sozialisation & Sexualpädagogik
- Interkulturelle Sensibilisierung
- Rechtliche Fragen der Jugendarbeit & Öffentliche Förderung
- Alkohol-Drogen-Medikamente
- Umgang mit Medien

Der Lehrgang ist Grundvoraussetzung zum Erwerb der Jugendleitercard (JULEICA) nach § 23 JuFöG. Er entspricht der Grundausbildung gemäß „Landesverordnung über die Voraussetzungen und das Verfahren der Freistellung sowie der Erstattung des Verdienstausfalls für die ehrenamtliche Mitarbeit in der Jugendarbeit“ vom 4. März 1999. Freistellung und Verdienstausfall kann beim örtlich zuständigen Jugendamt beantragt werden. Alternativ kann Bildungsurlaub nach dem Berufsqualifizierungs- und Freistellungsgesetz (BFQG, Geschäftszeichen 0197000B5066-09) in Anspruch genommen werden.

## **Termine 2013**

- |                           |         |
|---------------------------|---------|
| • 18. – 22. März 2013     | 7/2013  |
| • 2. – 6. September 2013  | 8/2013  |
| • 21. – 25. Oktober 2013  | 9/2013  |
| • 11. – 15. November 2013 | 10/2013 |

## **Eigenanteil:**

Es sind keine eigenen Beiträge zu leisten. Es besteht Anspruch auf Verdienstausfallersatz über den Träger der Jugendfeuerwehr.

**Ort:** Jugendfeuerwehrzentrum Schleswig-Holstein gGmbH, Rendsburg

## **Anmeldeverfahren:**

Mit anhängendem Anmeldeformular ausschließlich auf dem Dienstweg über die Geschäftsstellen der Kreis- und Stadtfeuerwehrverbände.

# Integration & Führung – Grundseminar

**Lehrgangsnummer:** 11/2013 und 12/2013

**Voraussetzung:** Alle Mitglieder der Feuerwehr, die eine Führungsfunktion in Einsatz- oder Jugendabteilung (außer JGrl.) bekleiden oder dafür vorgesehen sind.

## **Inhalte:**

Führen mit mehr Menschenverstand statt Sachverstand  
Führung, eine der wichtigsten Aufgaben

- Führung heißt kommunizieren
- Führung heißt Erfolgserlebnisse vermitteln
- Aktivieren: der falsche Weg!
- Motivieren durch die Art unserer Gesprächsführung
- Motivieren durch Positivdialektik
- Motivieren durch Handlungen und Maßnahmen

Akzeptanz und Wertschätzung durch Autorität in der Führung

- Reichen Amtsautorität oder Fachautorität?
- Personale Autorität und wie man sie entwickelt
- Ein positives Menschenbild
- Selbstvertrauen, was gehört dazu?
- Der eigene Führungsstil im Fokus

Bedürfnisse erkennen und anerkennen

Die unterschiedlichen Bedürfnisse und ihre Besonderheiten

- Finden was „richtig“ wirkt
- Der Zeichenvorrat des Einzelnen
- Übungen zur Erforschung von Bedürfnissen
- Erarbeitung von „Mitarbeiterprofilen“

Der erste Eindruck prägt unsere weitere Wahrnehmung

- Wie erzeugt und erhält man ein motivierendes Arbeitsklima in der Wehr?
- Wie erreicht man eine quantitative und qualitative Leistungssteigerung?
- Die Teamentwicklungsuhr – Risiken und Schwächen

Grundlegende Verhaltensweisen, die ein Auf- und Annehmen möglich machen  
Aktives Zuhören

- Störungen frühzeitig erkennen
- Verstehen sichern

Feedback statt Kritik

- Kritik, Bestätigung, Anerkennung
- Das Rückmeldegespräch, Konflikte aktiv steuern

Fallstudien

Die Teilnahme wird mit einem Zertifikat bestätigt, dass auch dem Arbeitgeber vorgelegt werden sollte und daher einen besonderen Mehrwert darstellt.

**Zeiten:**

Freitags, 17 Uhr, bis Sonntag gegen 13 Uhr

**Termine 2013**

- |                          |         |
|--------------------------|---------|
| • 26. – 28. April 2013   | 11/2013 |
| • 8. – 10. November 2013 | 12/2013 |

**Eigenanteil:**

Der Eigenanteil beträgt 50 Euro und wird per Rechnung erhoben.

Das Seminar wird maßgeblich gefördert von

- Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein
- EDEKA-Handelsgesellschaft Nord
- Hansa-Park, Freizeit- und Familienpark GmbH & Co. KG.

**Ort:** Jugendfeuerwehrzentrum Schleswig-Holstein gGmbH, Rendsburg

**Anmeldeverfahren:**

Per Fax, Post oder E-Mail an den Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein. Ein Anmeldeformular befindet sich am Ende dieses Katalogs.

# Integration & Führung – Aufbauseminar

**Lehrgangsnummer:** 13/2013

**Voraussetzung:** Jugendfeuerwehrwarte und Stellvertreter, Wehrführer und Stellvertreter und alle sonstigen Führungskräfte einer Wehr oder Personen, die für eine der genannten Funktionen vorgesehen sind und das Grundseminar „Integration & Führung“ besucht haben.

## **Inhalte:**

Mit mehr Menschenverständnis statt Sachverständnis II

- Führung heißt Erfolgserlebnisse vermitteln
- Die Einstellung des Vorgesetzten zu seinen Kameraden
- Klären der Beziehungsebene
- Führung heißt Bedürfnisse meiner Kameraden erkennen und befriedigen
- Möglichst alle Bedürfnisse erkennen und anerkennen
- die Selbsteinschätzung
- bewusste / unbewusste Motivation Eigenmotivation
- Führung heißt Vorbild sein
- konkrete Möglichkeiten zu einem positivem Vorbildverhalten
- Ehrlichkeit schafft Vertrauen
- Übungen

Grundlagen zur Arbeit mit Gruppen

Die Moderationsmethode

- Der Moderator als Helfer des Teams
- Zusammenarbeit und Mitwirkung aktiv gestalten und fördern
- Ziel: Wissen, Ideen und Vorstellungen der Kameraden in den Feuerwehralltag aufnehmen

Organisationsentwicklung

- Organisationsentwicklung ist kontinuierliche Veränderung
- Rahmenbedingungen im Fokus
- Organisationsentwicklung gemeinsam gestalten

Training verschiedener Kommunikationssituationen mit Hilfe von bekannten Gesprächsleitfäden aus dem Grundlagenseminar nach Bedarf wie z.B.

- Aktives Zuhören
- Rückmeldegespräch
- Entwicklungsgespräch

(Die Übungen können nach Wunsch videogestützt durchgeführt werden, spezielle

Wünsche

der Teilnehmer haben Vorrang)

Fallstudien

- Das Mitarbeiter- Beurteilungsgespräch
- Das Kritikgespräch unter „4 Augen“
- Das moderierte Konfliktgespräch in der Gruppe

Die Teilnahme wird mit einem Zertifikat bestätigt, dass auch dem Arbeitgeber vorgelegt werden sollte und daher einen besonderen Mehrwert darstellt.

**Zeiten:**

Freitags, 17 Uhr, bis Sonntag gegen 13 Uhr

**Termine 2013**

- **31. Mai – 2. Juni 2013** **13/2013**

**Eigenanteil:**

Der Eigenanteil beträgt 50 Euro und wird mit der Teilnahmebestätigung per Rechnung erhoben.

Das Seminar wird maßgeblich gefördert von

- Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein
- EDEKA-Handelsgesellschaft Nord
- Hansa-Park, Freizeit- und Familienpark GmbH & Co. KG.

**Ort:** Jugendfeuerwehrzentrum Schleswig-Holstein gGmbH, Rendsburg

**Anmeldeverfahren:**

Per Fax, Post oder E-Mail an den Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein. Ein Anmeldeformular befindet sich am Ende dieses Katalogs.

# „Konfliktmanager“ – eine Funktion mit Zukunft, Teil I

**Lehrgangsnummer:** 14/2013

**Voraussetzung:** Mitglieder der Feuerwehr, die in Führungsverantwortung in der Einsatz- oder Jugendabteilung (außer JGrl.) stehen oder sich darauf vorbereiten wollen.

## **Inhalte:**

Führungskräfte in der Einsatzabteilung / Jugendfeuerwehr, die Konflikte mutig lösen, sind lebendige Motivationsfaktoren. Konflikte haben die unterschiedlichsten Ursachen. Kommt die individuelle Interpretation durch die beteiligten Menschen hinzu, werden sie schnell zu undurchschaubaren Konfliktgeflechten. Und das bremst alles.

Wir qualifizieren Führungskräfte aus der Feuerwehr, Störungen frühzeitig zu erkennen, entstandene Konflikte konkret anzugehen und für die Zukunft vorzubeugen. „Die Führungskraft als Konfliktmanager“ ist eine spezielle Weiterbildung für Führungskräfte.

1. Konfliktsteuerung durch Bedürfnisorientierung
  - Erkennen von „Klingelzeichen“
  - Erkennen von Motiven im Gespräch und im Verhalten
  - Aufbau einer Argumentationsmatrix
  - Umgang mit unterschiedlichen Bedürfnisstrukturen
2. Konflikte erkennen
  - Die Ursprünge von Streit im Team
  - Konfliktsymptome
  - Positionen und Interessen
  - Konflikttypen
3. Konflikte steuern
  - Verstehen und verstanden werden
  - Die Bereitschaft fördern, andere Sichtweisen nachzuvollziehen
  - Werkzeuge: zuhören, fragen, sprechen
  - Aufbau von Vertrauen
  - festgefahrene Situationen durchbrechen
  - Der eigene Konfliktstil und seine Auswirkungen
  - Konfliktstile und ihre Anwendungsbereiche
  - Objektive Kriterien ermitteln
  - Spielregeln einführen und gewährleisten
  - Ergebnisse festhalten

**Methodik:** Kurzvorträge, Einzel- und Gruppenarbeiten, Videoanalysen, Umsetzung der erarbeiteten Inhalte über Trainingseinheiten und Fallstudien zur unmittelbaren Anwendung

Die Teilnahme wird mit einem Zertifikat bestätigt, dass auch dem Arbeitgeber vorgelegt werden sollte und daher einen besonderen Mehrwert darstellt.

## **Zeiten:**

Samstag, 9 Uhr, bis Sonntag gegen 13 Uhr

## **Termine 2013**

- 7. – 8. September 2013

14/2013

**Eigenanteil:**

Der Eigenanteil beträgt 50 Euro und wird mit der Teilnahmebestätigung per Rechnung erhoben.

Das Seminar wird maßgeblich gefördert von

- Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein
- EDEKA-Handelsgesellschaft Nord
- Hansa-Park, Freizeit- und Familienpark GmbH & Co. KG.

**Ort:** Jugendfeuerwehrzentrum Schleswig-Holstein gGmbH, Rendsburg

**Anmeldeverfahren:**

Per Fax, Post oder E-Mail an den Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein. Ein Anmeldeformular befindet sich am Ende dieses Katalogs.

**Hinweis:**

Ein Aufbauseminar zu diesem Thema wird 2014 stattfinden.

## Vom Betreuer zum Coach

**Lehrgangsnummer:** 15/2013 bis 20/2013

**Voraussetzung:** Jugendfeuerwehrwarte und Betreuer in den Jugendfeuerwehren

**Inhalte:**

Soziale Kompetenz der Kinder und Jugendlichen fördern

**Methodik:** Kurzvorträge, Einzel- und Gruppenarbeiten, Videoanalysen, Umsetzung der erarbeiteten Inhalte über Trainingseinheiten und Fallstudien zur unmittelbaren Anwendung

Die Teilnahme wird mit einem Zertifikat bestätigt, dass auch dem Arbeitgeber vorgelegt werden sollte und daher einen besonderen Mehrwert darstellt.

**Zeiten:**

Samstag, 9 Uhr, bis Sonntag gegen 13 Uhr

**Termine 2013**

- |                           |         |
|---------------------------|---------|
| • 25. – 27. Januar 2013   | 15/2013 |
| • 22. – 24. März 2013     | 16/2013 |
| • 07. – 09. Juni 2013     | 17/2013 |
| • 23. – 25. August 2013   | 18/2013 |
| • 25. – 27. Oktober 2013  | 19/2013 |
| • 06. – 08. Dezember 2013 | 20/2013 |

**Eigenanteil:**

Der Eigenanteil beträgt 50 Euro und wird mit der Teilnahmebestätigung per Rechnung erhoben.

Das Seminar wird maßgeblich gefördert von

- Dräger AG, Lübeck

**Ort:** Jugendfeuerwehrzentrum Schleswig-Holstein gGmbH, Rendsburg

**Anmeldeverfahren:**

Per Fax, Post oder E-Mail an den Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein. Ein Anmeldeformular befindet sich am Ende dieses Katalogs.

**Hinweis:**

Etwa 6 Monate nach dem Seminar wird es ein Nachtreffen mit dem Dozenten und den Teilnehmern geben. Hier werden die ersten Erfahrungen und Ergebnisse ausgetauscht.

# **Spiele in der Jugendfeuerwehr**

**Lehrgangsnummer:** 21/2013

**Voraussetzung:** In den Kreisen und kreisfreien Städten tätige Jugendfeuerwehrwarte, Betreuer, Jugendgruppenleiter, die regelmäßig mit Jugendlichen arbeiten.

**Inhalte:**

- Einführung in die Pädagogik und Methodik von Spielen
- Wann und wo eigenen sich welche Spiele?
- Spiele für zwischendurch.
- Spiele für die Gruppenstunden bei der Jugendfeuerwehr drinnen und draußen
- Jede Menge Praxisbeispiele

**Termin 2013**

- **3. – 4. Mai 2013** **21/2013**

**Zeiten:**

Freitag, 19 – 22 Uhr, Samstag 9 – 18 Uhr

**Eigenanteil:**

Der Eigenanteil beträgt 40 Euro und wird nach Anmeldung per Rechnung erhoben. Der Betrag beinhaltet Vollpension und Lehrgangsunterlagen.

Das Seminar wird maßgeblich gefördert von

- Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein
- EDEKA-Handelsgesellschaft Nord

**Ort:** Jugendfeuerwehrzentrum Schleswig-Holstein gGmbH, Rendsburg

**Anmeldeverfahren:**

Per Fax, Post oder E-Mail an den Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein. Ein Anmeldeformular befindet sich am Ende dieses Katalogs.

# Gruppenspiele in der Jugendfeuerwehr

**Lehrgangsnummer:** 22/2013

**Voraussetzung:** In den Kreisen und kreisfreien Städten tätige Jugendfeuerwehrwarte, Betreuer, Jugendgruppenleiter, die regelmäßig mit Jugendlichen arbeiten.

**Inhalte:**

- Einführung in die Pädagogik und Methodik von Spielen
- Wie kann ich Spiele für meine Arbeit nutzen?
- Spiele um Gruppen zu bilden oder zu stärken
- Jede Menge Praxisbeispiele

**Termin 2013**

- **9. – 10. August 2013** **22/2013**

**Zeiten:**

Freitag, 19 – 22 Uhr, Samstag 9 – 18 Uhr

**Eigenanteil:**

Der Eigenanteil beträgt 40 Euro und wird nach Anmeldung per Rechnung erhoben. Der Betrag beinhaltet Vollpension und Lehrgangsunterlagen.

Das Seminar wird maßgeblich gefördert von

- Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein
- EDEKA-Handelsgesellschaft Nord

**Ort:** Jugendfeuerwehrzentrum Schleswig-Holstein gGmbH, Rendsburg

**Anmeldeverfahren:**

Per Fax, Post oder E-Mail an den Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein. Ein Anmeldeformular befindet sich am Ende dieses Katalogs.

# Neue Medien - verstehen und nutzen

**Lehrgangsnummer:** 23/2013 und 24/2013

**Voraussetzung:** Jugendfeuerwehrwarte und Betreuer in der Jugendfeuerwehr die Grundwissen im Bereich Internet und Computer haben.

**Inhalte:**

- **Rechtsgrundlagen** (Recht am eigenen Bild, Satzung, BrschG etc.)
- **(Cyber-) Mobbing**
- **Anwendungsmöglichkeiten für neue Medien in der Jugendfeuerwehr**
- **Tipps und Tricks für den Dienst**
- **Handygewalt**
- **Soweit vorhanden, bitte geladenen Laptop mitbringen!**

**Termin 2013**

- **15. – 16. März 2013** **23/2013**
- **13. – 15. September 2013** **24/2013**

**Ort:** Jugendfeuerwehrzentrum Schleswig-Holstein gGmbH, Rendsburg.

**Zeiten:** Freitags, 18 Uhr, bis Sonntag gegen 13 Uhr

**Eigenanteil:**

Der Eigenanteil beträgt 50 Euro und wird mit der Teilnahmebestätigung per Rechnung erhoben.

Das Seminar wird maßgeblich gefördert von

- Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein
- EDEKA-Handelsgesellschaft Nord

**Anmeldeverfahren:**

Per Fax, Post oder E-Mail an den Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein. Ein Anmeldeformular befindet sich am Ende dieses Katalogs.

# Fotoseminar

**Lehrgangsnummer:** 25/2013

**Voraussetzung:** Jugendfeuerwehrwarte, Betreuer, Jugendgruppenleiter, die sich für Fotografie interessieren

## **Inhalte:**

- Die wichtigsten Kamerafunktionen
- Komprimierung, Dateiformate und Einstellung der Pixelanzahl
- Welche Bildgröße ist möglich?
- Weißabgleich (WB)
- P A S M Funktionen effektiv einsetzen
- Belichtungsmessung
- ISO, Blende, Verschlusszeit
- Blitzlicht gezielt einsetzen
- Anwendung von Zubehör und Objektiven
- Ausgedehnter Praxisteil (Eigene Foto- und Videokamera mit geladenen Akkus und Speicherkarten nicht vergessen!!!)

## **Termin 2012**

- **8. – 9. März** **25/2013**

## **Zeiten:**

Freitag, 19 – 22 Uhr, Samstag 9 – 18 Uhr

## **Eigenanteil:**

Der Eigenanteil beträgt 40 Euro und wird nach Anmeldung per Rechnung erhoben. Der Betrag beinhaltet Vollpension und Lehrgangsunterlagen.

Das Seminar wird maßgeblich gefördert von

- Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein
- EDEKA-Handelsgesellschaft Nord

**Ort:** Jugendfeuerwehrzentrum Schleswig-Holstein gGmbH, Rendsburg

## **Anmeldeverfahren:**

Per Fax, Post oder E-Mail an den Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein. Ein Anmeldeformular

befindet sich am Ende dieses Katalogs.

# **Erste-Hilfe am Kind und im Zeltlager**

**Lehrgangsnummer:** 26/2013 und 27/2013

**Voraussetzung:** Jugendfeuerwehrwarte und Stellvertreter, Betreuer oder Personen, die für eine der genannten Funktionen vorgesehen sind und die in den letzten 2 Jahren einen 16 Stunden umfassenden Erste-Hilfe-Lehrgang absolviert haben.

## **Inhalte:**

- Spezielle Erste-Hilfe bei Kindernotfällen
- Spezifische Grundlagen der Anatomie
- Kinderkrankheiten
- Kinder-Herz-Lungen-Wiederbelebung
- Typische (Not-) Fälle im Zeltlager
- Erste Hilfe Training
- Fallbeispiele

## **Zeiten:**

Samstag, 9 Uhr, bis Sonntagmittag

## **Termin 2013**

- **25. – 26. Mai 2013** **26/2013**
- **26. – 27. Oktober 2013** **27/2013**

## **Eigenanteil:**

Der Eigenanteil beträgt 40 Euro und wird mit der Anmeldebestätigung per Rechnung erhoben.

Das Seminar wird gefördert von

- Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein
- EDEKA-Handelsgesellschaft Nord

**Ort:** Jugendfeuerwehrzentrum Schleswig-Holstein gGmbH, Rendsburg

## **Anmeldeverfahren:**

Per Fax oder E-Mail an den Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein. Ein Anmeldeformular befindet sich am Ende dieses Katalogs.

# Fortbildung „Bewerter & Abnahmeberechtigte“

**Lehrgangsnummer:** 28/2013

**Voraussetzung:** In den Kreis- und Stadtjugendfeuerwehren tätigen Bewerber, Abnahmeberechtigte und Fachbereichsleiter „Wettbewerbe“, die bei den Leistungsspangenabnahmen und Bundeswettbewerb eingesetzt werden.

## **Inhalte:**

- Auswertung Wettbewerbe / Leistungsspangenabnahmen des Vorjahres
- Aufarbeitung evtl. Beanstandungen
- Vorstellung Änderung der Wettbewerbsunterlagen
- Schulung Wertungsrichter Leistungsspanne
- Schulung Wertungsrichter Bundeswettbewerb
- Weitere Themen nach Lage

## **Termin 2013**

- **3. – 4. Mai 2013** **28/2013**

## **Eigenanteil:**

Der Eigenanteil beträgt 10 Euro und wird vor Ort bar erhoben. Der Betrag beinhaltet Vollpension und Lehrgangsunterlagen.

Das Seminar wird maßgeblich gefördert von

- Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein
- EDEKA-Handelsgesellschaft Nord

**Ort:** Jugendfeuerwehrzentrum Schleswig-Holstein gGmbH, Rendsburg

## **Anmeldeverfahren:**

Auf dem Dienstweg über die Kreis- und Stadtjugendfeuerwehrwarte per Fax, Post oder E-Mail an den Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein. Ein Anmeldeformular befindet sich am Ende dieses Katalogs.

# **Fortbildung „Fachbereichsleiter Wettbewerbe“**

**Lehrgangsnummer:** 29/2013

**Voraussetzung:** In den Kreis- und Stadtjugendfeuerwehren tätigen Fachbereichsleiter „Wettbewerbe“, die bei den Leistungsspangenabnahmen und Bundeswettbewerb eingesetzt werden, bzw. eigene Wettbewerbe auf Kreis- / Stadtverbandsebene ausrichten.

## **Inhalte:**

- Auswertung Wettbewerbe / Leistungsspangenabnahmen
- Weitere Themen nach Lage

## **Termine 2013**

- **29. – 30. November 2013** **29/2013**

## **Eigenanteil:**

Entfällt.

Das Seminar wird gefördert von

- Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein
- EDEKA-Handelsgesellschaft Nord

**Ort:** Jugendfeuerwehrzentrum Schleswig-Holstein gGmbH, Rendsburg

## **Anmeldeverfahren:**

Auf dem Dienstweg über die Kreis- und Stadtjugendfeuerwehrwarte per Fax, Post oder E-Mail an den Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein. Ein Anmeldeformular befindet sich am Ende dieses Katalogs.

# **Fortbildung „Fachbereichsleiter Bildung“**

**Lehrgangsnummer:** 30/2013

**Voraussetzung:** In den Kreis- und Stadtjugendfeuerwehren tätigen Fachbereichsleiter „Lehrgangswesen“, zu deren Aufgaben die Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen für Jugendfeuerwehrangehörige gehört.

## **Inhalte:**

- Erfahrungsaustausch
- Bilanz Lehrgangswesen auf Landesebene
- Bericht aus dem Fachausschuss „Bildung“ der DJF
- Präsentation

## **Termine 2013**

- **22. – 23. November 2013** **30/2013**

## **Eigenanteil:**

Entfällt.

Das Seminar wird gefördert von

- Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein
- EDEKA-Handelsgesellschaft Nord

**Ort:** Jugendfeuerwehrzentrum Schleswig-Holstein gGmbH, Rendsburg

## **Anmeldeverfahren:**

Auf dem Dienstweg über die Kreis- und Stadtjugendfeuerwehrwarte per Fax, Post oder E-Mail an den Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein. Ein Anmeldeformular befindet sich am Ende dieses Katalogs.

# Fortbildung „Fachbereichsleiter Öffentlichkeitsarbeit“

**Lehrgangsnummer:** /2013

**Voraussetzung:** In den Kreis- und Stadtjugendfeuerwehren tätigen Fachbereichsleiter „Öffentlichkeitsarbeit“, zu deren Aufgaben die Betreuung der Presse und Öffentlichkeitsarbeit und/oder der Homepage gehört.

## **Inhalte:**

- Erfahrungsaustausch
- Informationen über die Angebote des LFV
- Themen zur Wahl:
  - Grundlagen der Fotografie
  - Texte richtig schreiben

## **Termine 2013**

- **22. - 23. November 2013** **31/2013**

## **Eigenanteil:**

Entfällt.

Das Seminar wird gefördert von

- Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein
- EDEKA-Handelsgesellschaft Nord

**Ort:** Jugendfeuerwehrzentrum Schleswig-Holstein gGmbH, Rendsburg

## **Anmeldeverfahren:**

Auf dem Dienstweg über die Kreis- und Stadtjugendfeuerwehrwarte per Fax, Post oder E-Mail an den Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein. Ein Anmeldeformular befindet sich am Ende dieses Katalogs. Bitte vermerken welche Themenwünsche es gibt.

# **Trainerseminar - Fit für Einsatz- und Jugendabteilung**

**Lehrgangsnummer:** FitForFire 2013 – I & FitForFire 2013 – II

**Voraussetzung:** Die Schulungen richten sich vorrangig an engagierte und interessierte Feuerwehrangehörige und Jugendfeuerwehrwarte, die eine Trainingsgruppe der Einsatzabteilung ihrer Wehr oder der Jugendfeuerwehr sportlich anleiten. Für die Teilnahme an den Seminaren sind Vorkenntnisse als Sport-Übungsleiter nicht erforderlich, jedoch von Vorteil.

## **Inhalte:**

- Feuerwehr-Fitness-Sport mit der Einsatzabteilung
- Sport und Spiel mit der Jugendfeuerwehr
- kinder- und jugendgerechtes Training
- Grundlagen der Sportplanung und Sportmotivation in der Feuerwehr
- Unfallversicherungsschutz
- Grundlagen der Trainings- und Stundengestaltung
- Erwärmungsübungen
- Ausdauertraining
- Kräftigungsübungen
- Beweglichkeits- und Koordinationsübungen
- Mannschafts- und Gruppenspiele
- Vorbeugung von Sportverletzungen / Erste Hilfe

## **Termine 2013**

- **10. – 12. April 2013** **FitForFire 2013 - I**
- **22. – 24. Mai 2013** **FitForFire 2013 - II**

## **Veranstalter:**

Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord

## **Eigenanteil:**

Die Teilnahme an den Seminaren ist kostenfrei und wird aus Mitteln der HFUK-Nord finanziert. Reisekosten gehen zu eigenen Lasten.

## **Ort:**

Seminar 1 (April): Landessportschule Güstrow

Seminar 2 (Mai): Landesturnschule Trappenkamp

## **Anmeldeverfahren:**

Anmeldungen sind ab sofort möglich. Anmeldung bitte ausschließlich per Anmeldeformular über [www.hfuk-nord.de](http://www.hfuk-nord.de) > "FitForFire" > "Trainerseminare" > PDF "Anmeldebogen".

Weitere Infos: Jens-Oliver Mohr

Telefon 0431-6032615 - Telefax 0431-6031395

Mail: [mohr@hfuk-nord.de](mailto:mohr@hfuk-nord.de) - Web: [www.hfuk-nord.de](http://www.hfuk-nord.de)

## Lehrgangsanmeldung

Hiermit melde ich mich für den Lehrgang

Nummer: \_\_\_\_\_ Titel : \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

verbindlich an. Sofern Eigenanteile zu zahlen sind, zahle ich diesen sofort nach Erhalt der Rechnung noch vor dem Seminarbeginn. Erst dann ist meine Anmeldung gültig. Sollte ich den Seminarplatz unentschuldigt nicht nutzen, entbindet das nicht von der Zahlungspflicht. Gleiches gilt bei Abmeldungen bis drei Tage vor Seminarbeginn, sofern kein Ersatzteilnehmer zur Verfügung steht.

### **Bitte beachten:**

Die Teilnahme an Seminaren der schleswig-holsteinischen Jugendfeuerwehren im LFV ist aus versicherungstechnischen Gründen mit der zuständigen Wehrführung abzusprechen und auf diesem Anmeldebogen zu bestätigen.

Anmeldungen für die Lehrgänge „Vorbereitungslehrgang für Jugendfeuerwehrwarte“ und „Lehrgang für Jugendfeuerwehrwarte“ sind ausschließlich auf dem Dienstweg über den zuständigen Kreis- oder Stadtfeuerwehrverband möglich. Bei Anmeldungen zum „Lehrgang für Jugendfeuerwehrwarte“ ist die Absolvierung des „Vorbereitungslehrganges für Jugendfeuerwehrwarte“ nachzuweisen.

Dienstgrad & Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Telefon / Mobil (tagsüber): \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Mitglied in FF o. JF: (Name) \_\_\_\_\_

Funktion in der FF o. JF \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ den \_\_\_\_\_ 201

Unterschrift Teilnehmer

\_\_\_\_\_  
Unterschrift / Stempel KFV / StFV  
(nur nötig bei „Vorbereitungslehrgang“ und „Lehrgang für JFW“)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Wehrführung & Stempel

Diese Anmeldung bitte faxen (0431 / 6032119), mailen ([benthien@lfv-sh.de](mailto:benthien@lfv-sh.de)) oder per Post schicken an:  
Landesfeuerwehrverband SH, z.Hd. Torben Benthien, Sophienblatt 33, 24114 Kiel

Lieber Leser, liebe Leserin,  
 der Newsletter des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein ist ein Informationsangebot an alle, die sich in der Feuerwehr oder für die Feuerwehr engagieren. Aber auch für Außenstehende soll dieser Newsletter die eine oder andere interessante Information bereithalten und damit Lust auf das Feuerwehrwesen wecken. Daher leiten Sie diesen Newsletter bitte auch an andere weiter. Auf unserer Website kann man sich unter dem Button „Newsletter bestellen“ als neuer Abonnent eintragen lassen.  
 Ihre Anregungen und Wünsche nehmen wir gerne entgegen. Sie erreichen die Newsletter-Redaktion unter der Mail Bauer@LFV-SH.de oder telefonisch unter 0431 / 6032195.  
 Wir wünschen eine informative Lektüre.

Newsletter-Redaktion  
 Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein

## Vier Profis mit zündenden Ideen für eine vernetzte Feuerwehr



Ihre Einsätze müssen Sie noch selbst erledigen...  
 ... den Rest machen wir!

| Hardware  | Software  | Internet  | Shop  |
|---|---|---|---|
| <br><b>XEKO Ltd.</b><br>Helge Haude<br>Flensburger Str. 10<br>D-24837 Schleswig<br>☎ +49-(0)4621-290029<br>☎ +49-(0)4621-997081<br>✉ info@xeko.de<br>🌐 www.xeko.de | <br><b>MP-SOFT-4-U GmbH</b><br>Peter Breuer<br>Am Breilingsweg 24<br>D-76709 Kronau<br>☎ +49(0)7253-957-641<br>☎ +49(0)7253-957-518<br>✉ info@mp-feuer.de<br>🌐 www.mp-feuer.de | <br><b>die NetzWerkstatt®</b><br>Sven Probst<br>Kurze Straße 5<br>D-24768 Rendsburg<br>☎ +49-(0)4331-24700<br>☎ +49-(0)4331-24701<br>✉ info@die-netzwerkstatt.de<br>🌐 www.die-netzwerkstatt.de | <br><b>hamburger-feuerwehr-shop.de</b><br>Kai Stolte Produktion<br>Hellkamp 12<br>D-20255 Hamburg<br>☎ +49-(0)40-8508285<br>☎ +49-(0)40-85157785<br>✉ kaistolte@hamburgerfeuerwehrshop.de<br>🌐 www.hamburger-feuerwehr-shop.de |